Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

man christ junger Galileer Dauid sprachet
versus Got gepeutet deiner chraft gl
Dann ob er sprache Got gepeut demen en
geln die demem gepot gehorsam sint das
sy dem christenhaut behuetn vnd beschermen
das geschach auch do sy er in Agrippam huezzn
fliehen Er ward auch Dauid Peter auz dem
charicher mit der chraft der heiligen engel
erledigt Er sprechet textus Got heuchten
das du dir au vns gewurcht halt g.
Damit das du vns gelert hast vnd dem vr
siend geoffent hast vnd vns den heiligen
geist gesendet hast versus Von deinez
heiligen tempel ze ierusalem glosa
Wann in dem selben tempel lerte vnser herr
allermaist Er sprachet textus Chiung
werdent dir gab opferend glosa Wann
vil vnd manig Chiung vnd fiersten die ze
christenleichem gelaubn bekehert hurden
die gaben grozz guet das man gotes, hawsev
parte vnd armen lewtn mit teilen das
ist alles vnsm herren gegebn Dauid spricht
versus Herr straff dit tyr des gewuts
glosa Damit sint bezeichent die vuetreich
die tyrleich leben vnd auf die christen tobet
vnd wolden sew nder getretten haben Als
Nero Domitianus Decius Dyocletianus vn
Valerianus die mangen christen mit ner
herschaft gewalt pitterleich marterten vn
toten Er nemet die selben wuetreich die
tyer des wors wann alls sich der vr von
dem vmbe vuert allsd vuerent vnd nay
gent sich die fiersten zehochuart vnd ze
weltleichem lob Auch waren dy fiersten
ze Rom stat genaiget das sy di apstgot
anpeten wann wenn sy nerv nsal finden
so daucht sew sy sein grozz herlichait ge
stifft Pauon spricht Dauid wol das got die
selben tyer straffe wann do er der chaiser
Constantinus mangen christen ertoet
het da slug in got mit auszerichait da
straffet in sand Peter vnd sind Paul
vnd ward bekehert zu christenleichem
gelaubn Er sprachet textus Der laun
uung der ker in den chuen des volkches
glosa Er geleiche die vuetreich den stren
die mit der sammung der lewt chuen wonet
die sint zam vnd sint doch ubel also waren
die vuetreich gulerich pey den lewtn die
hayden waren welichen christen sy aber
mit der gesmaichenez red vnd mit gab
nicht mochten von christenleichem gelaubn
prengn den toten sy mit pitterkaiter Da
von sprachet Dauid textus Das si auszwerf
fen die mit silber verluechte sint glosa
Das ist das sy die christen aus christenleiche
gelaubn wurffen die versuechet sind mit
notn vnd mit angsten vnd beliben sint an
vestichait des gelaubn alls man silber mde
ferre versucht Dauid sprachet allsd versus
Herr zeltn die dich die sirenten wellet
glosa Das treffet die herren die ze rom
waren die in alle die welt heten vnd detten
gemacht die wurden darnach von hayd
nischem gelaubn pracht vnd zestort Er
sprachet textus Es choment puten aus
egypten lande glosa Zu dem chaiser Clau
dio gesant vnd an derselben vayz gewe er
chunt chaft zu Dauid Peter der was die
weil ze Rom vnd do er wider haim in Alex
andrey chom do erte er sand Marchus chrech
grozzleichen vnd teichleichn Dauid spricht
textus Ethyopia chumpt er tunt egyp
ten lande ze gotes handen glosa Ethyo
pia leit nahent pey Egypten lande dasselb
lande ward leichter vn fridlichleicher
zu got bekehert Dann Egyptn lande Dauid
sprachet versus Er chungreich des er
dreichs singet psalliret vnserm herren
versus Psalliret dem herren got der d
aufuert uber den himel der himel ze
der sunn aufgankch glosa Auf der vel
det got vnd Dauid die lewt vnsm herren
zedienen vnd Jesum christ zelobn der nach
seiner erstend auf zehimel waer got vn
waer mensch geparen ist wo sy under